

Berufsbildung ist eine sichere Investition!



Yasemine Dogan, erfolgreiche Lehrabschluss-Absolventin hält die Festansprache

Am 17. August fand bereits zum dritten Mal die Gratulationsfeier für die erfolgreichen Lehrabgänger des Laufentals und des Schwarzbubenlandes statt. Insgesamt wurden 24 junge Berufsleute geehrt. Organisiert wurde diese Feier, an der auch Eltern, Lehrmeister und zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft teilnahmen, von der Promotion Laufental, dem Forum Regio Plus, dem Gewerbeverein KMU Laufental sowie den Gewerbevereinen des Schwarzbubenlandes. Über diesen würdigen und für die Lehrabgänger motivierenden Anlass hat das Wochenblatt bereits berichtet.

Die Promotion Laufental hat sehr früh erkannt, dass die Lehrlingsausbildung auch aktive Wirtschaftsförderung ist. Im Wissen darum entstand das Projekt «Das Laufental macht Schule». In enger Zusammenarbeit mit dem KMU-Lehrbetriebsverband der Wirtschaftskammer Baselland ist es gelungen, dass im Laufental mittlerweile qualitativ bessere und vor allem mehr Lehrstellen angeboten werden. Dank dieser erfreulichen Entwicklung können der Laufentaler Wirtschaft wieder mehr qualifizierte Berufsleute aus der Region

zur Verfügung gestellt werden. Dass diese Anstrengungen auch in die benachbarten solothurnischen Amtsbezirke Thierstein und Dorneck ausstrahlen und dort Wirkung zeigen, ist ein erfreulicher und sehr willkommener Zusatzeffekt.

Einzigartiges Erfolgsmodell

Die Berufsbildung ist eine der wichtigsten Kernaufgaben der Wirtschaft. Unser duales Berufsbildungssystem mit der praxisnahen Ausbildung im Betrieb, mit dem theoretischen Unterricht an den Berufsschulen und mit den von den Berufsverbänden durchgeführten Überbetrieblichen Kursen ist weltweit einzigartig und ein Erfolgsmodell sondergleichen. Dieses System hat sich bewährt – es garantiert eine hohe Ausbildungsqualität und macht den Berufsnachwuchs «fit» für den herausfordernden Berufsalltag. Die KMU-Wirtschaft wird sich deshalb mit gutem Grund stets vehement gegen allfällige Bestrebungen zur Wehr setzen, welche die Berufsbildung verschulen und aus der Alltagspraxis der Betriebe herauslösen wollen.

Wichtiger Puffer in Krisenzeiten

Gerade in konjunkturell angespannten Zeiten zeigt sich der Stellenwert der

Berufsbildung besonders deutlich: Beschäftigte mit einer Berufslehre sind am wenigsten von Arbeitsplatzverlust und Arbeitslosigkeit betroffen. Der Internationale Vergleich zeigt auch, dass das Berufsbildungsland Schweiz die tiefste Jugendarbeitslosigkeit aufweist. Länder, welche das duale Berufsbildungssystem nicht kennen, verzeichnen die meisten Jugendlichen ohne Ausbildung.

Das ganze Leben ist eine Lehre

Aufgrund verschiedener Studien wissen wir, dass der Arbeitsmarkt gut ausgebildete Berufspraktiker und Absolventen der höheren Berufsbildung gegenüber Uni-Abgängern klar bevorzugt. Dieser Umstand zwingt die Politik noch mehr, Berufsbildung und akademische Bildung tatsächlich und nachhaltig gleichwertig zu behandeln – im Besonderen bei den entsprechenden Bildungsausgaben. Doch auch die Berufsleute, vor allem die Lehrabgänger, sind gefordert: Es wäre ein Trugschluss zu meinen, mit dem Lehrabschluss sei nun alles geregelt. Eine erfolgreiche berufliche Karriere hängt heute nicht nur von Flexibilität und überdurchschnittlicher Leistung ab, sondern mindestens

ebenso von der Bereitschaft, sich permanent weiterzubilden. Dabei gewinnen vor allem die Berufsmaturität und die vielfältigen Möglichkeiten zur höheren Berufsbildung an den Fachhochschulen an Bedeutung. Die entsprechende Durchlässigkeit unseres Berufsbildungssystems gilt es deshalb zu nutzen. Unsere Gratulationsfeier verfolgt zwei wichtige Ziele: Einerseits wollen wir die erfolgreichen jungen Berufsleute auszeichnen und ihren Leistungswillen gebührend anerkennen. Andererseits wollen wir sie motivieren, nicht stehen zu bleiben, sondern sich beruflich und persönlich stetig weiterzuentwickeln. Gleichzeitig wollen wir aber auch den Lehrbetrieben und den Lehrmeistern für ihr unverzichtbares Engagement in der Berufsbildung danken.

«Die Berufsbildung ist ein Eckpfeiler der Schweizer Wirtschaft. Investitionen in die Berufsbildung sind Investitionen in das Unternehmen und in die Konkurrenzfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Schweiz.» Diese Aussage, die vor drei Jahren im Rahmen einer nationalen Imagekampagne zur Förderung der Berufsbildung getroffen wurde, ist nach wie vor uneingeschränkt gültig.



Thomas Disler (mitte) und Martin Vogel (rechts) überreichen als Vertreter der lokalen Gewerbevereine die von der UBS gestifteten Geschenke. (Bilder: Martin Staub)

Energiezukunft aktiv mitgestalten!

Spätestens seit der Fukushima-Katastrophe ist die Energiepolitik auch hierzulande in Bewegung. Stichworte wie «Atomausstieg» und «Energiewende» prägen die aktuelle Diskussion. In der hitzig geführten politischen Auseinandersetzung wird oftmals ein wesentlicher Aspekt ausgeblendet: die Bedeutung der Energie für unsere Wirtschaft.

Die Umsetzung und vor allem der Zeitpunkt der geforderten Energie-wende bergen Risiken für unseren Wirtschaftsstandort. In erster Linie stellt sich die Frage nach einer gesicherten Energieversorgung. Doch auch die Kostenfrage steht unbeantwortet im Raum. Im Hinblick auf die Energieeffizienz und das zweifelloch noch nicht ausgeschöpfte Sparpotential im Energiebereich eröffnen sich hingegen für unser Gewerbe auch neue interessante Möglichkeiten.

Chancen nutzen

Die Promotion Laufental und das Forum Regio Plus wollen keine Energiepolitik betreiben, doch sie wollen sich auf der praktischen Ebene einbringen und konstruktive Lösungsansätze vermitteln. Im Rahmen unseres neuen «Projektes Energie» wollen wir den Immobilienbesitzern unserer Region die konkreten Möglichkeiten zu einer nachhaltigen Energiegewinnung – zum Beispiel mit Solardächern oder Photovoltaikanlagen – aufzeigen. Ein ganz zentraler Punkt ist die energetisch wirkungsvolle Gebäudesanierung. Im Rahmen des Baselbieter Energiepakets unterstützt der Kanton solche Massnahmen mit Fördermitteln. Auch darüber wollen wir im Rahmen von Veranstaltungen informieren und dabei unseren regionalen, im Energiebereich tätigen Betrieben eine Plattform geben.

KMU Podium 2012

Ergreifen Sie die Chance, und seien Sie am Montag, 24. September 2012, dabei, wenn es heisst: «Management als Spitzensport».

Erleben Sie im Gymnasium Laufen zwei interessante Referate von Bernhard Heusler, Präsident des FC Basel, und Gunnar Jansen, Mitglied der Patrouille Suisse.

Beide Präsentationen gewähren spannende Einblicke in die Organisation und Abläufe der beiden Teams. Nutzen Sie auch die Chance, und vielleicht bekommen Sie Antworten auf Ihre Fragen über den FCB oder die Patrouille Suisse, die

Sie schon immer wissen wollten. Oder vielleicht haben Sie wertvolle Tipps, wie der FC Basel die nächste Champions League-Qualifikation erfolgreich überstehen wird?

Im Anschluss an das Podium offerieren Promotion Laufental und KMU Laufental einen kleinen Apéro. Der Anlass ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen. Türöffnung 18.30 Uhr Start 19.00 Uhr

Lassen Sie sich diesen Event nicht entgehen!



«Eines habe ich in meiner Lehrzeit gelernt: Man darf niemals stehen bleiben – auch wenn dies vermutlich bequemer wäre. Die Welt entwickelt sich ständig weiter. Wer den Anschluss verliert, hat bereits verloren. Deshalb sollte jeder von uns immer Ziele haben, leistungsbereit sein und sich vor neuen Herausforderungen nicht fürchten.»

Aus der Festansprache von Yasemine Dogan, erfolgreiche Lehrabschluss-Absolventin als Kauffrau, an diesjährigen Gratulationsfeier

Träger Gratulationsfeier



KMU-Lehrbetriebsverband Baselland und Umgebung



Verein zur Förderung des Schwarzbubenlandes und seiner Umgebung

Forum Regio Plus

Sponsor Geschenke



Impressum: Promotion Laufental Wirtschaftsförderung Walter Jermann, Präsident Max Käsermann, Fachstellenleiter

Vorstand: Allemann Xaver, Giger Vreni, Jermann Walter, Mendelin Fredi, Meyer Franz, Schindelholz Martin, Stähli Patrik, Steiner Urs, Thüring Georges

Erweiterter Vorstand: Conrad Therese, Dreier René, Herzog Gelgia, Jermann Benno, Keller Lilly, Merz René, Scherrer Marc, Stähli Peter, Steiner Christian, Steiner Donat, Vögtlin Andreas, Wackernagel Markus, Weibel Regina

Promotion Laufental Wirtschaftsförderung Vorstadtplatz 2, 4242 Laufen Telefon 061 763 13 43, Fax 061 763 13 44 wirtschaft@laufental-bl.ch, www.laufental-bl.ch

